

BVK bisher / neu

| | Bisher | Neu |
|--|------------------|-------------|
| Grundlagen | VZ 2010, PT 2012 | VZ 2010, GT |
| Technischer Zinssatz | 3.25% | 2.00% |
| Umwandlungssatz 64 | 6.05% | 4.60%-4.75% |
| Umwandlungssatz 65 | 6.20% | 4.72%-4.89% |
| Sparbeitrag versicherte Person (Sparplan Standard) | | |
| 21-23 (Summe) | 0.00% | 12.00% |
| 24-65 (Summe) | 330.80% | 389.60% |
| Sparbeitrag Arbeitgeber (Sparplan Standard) | | |
| 21-23 (Summe) | 0.00% | 18.00% |
| 24-65 (Summe) | 496.20% | 584.40% |

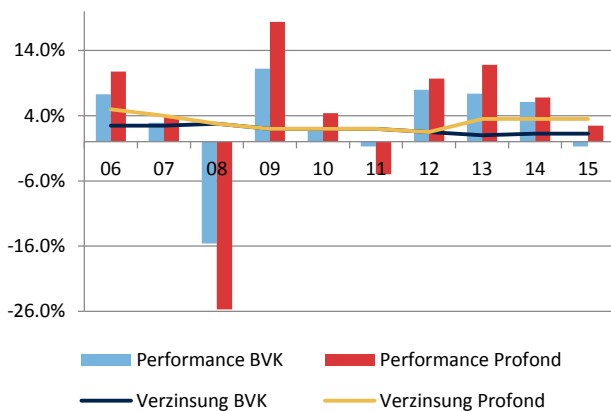
Vor- und Nachteile bei einem Verbleib

- Vorteile**
- + keine sofortige Ausfinanzierung
 - + weniger Aufwand
- Nachteile**
- weiterhin politischen Entscheiden ausgesetzt
 - Struktur der Kasse wird nicht besser
 - extrem tiefer Umwandlungssatz
 - Sanierungsmassnahmen - Beitrag / Minderzins (wahrscheinlich über mehrere Jahre)
 - Verzinsung Altersguthaben eingeschränkt (mind. 2%) bis Deckungsgrad 115% erreicht ist

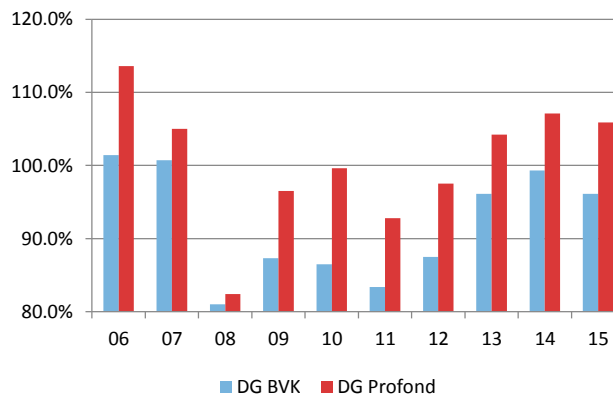
Alternativen

- a) Eigene Pensionskasse gründen**
(ab ca. CHF 150 Mio. Vermögensanlagen)
- + Maximale Autonomie und Transparenz
 - Aufwand (Verwaltungs-, Geschäftsführungs- & Anlagekompetenzen)
- b) Anschluss an andere Sammelstiftung**
- + Optimale Lösung
 - + Synergien in der Kapitalanlage und den Kosten
- c) Vollversicherung**
- + Kapitalgarantie (aber: wie lange noch?)
 - Garantien und Einkauf von Rentnern sehr teuer
 - Hohe Kosten (Risiko / Verwaltung)

Performance und Verzinsung



Deckungsgrad (DG)



Wesentliche Vorteile der Profond

- Für die Mitarbeiter**
- + Kontinuität in der realwertorientierten Anlagestrategie seit über 25 Jahren
 - + Keine fixe Minderverzinsung
 - + Durchschnittliche Verzinsung von 3.25% (2005 - 2015)
- Für den Arbeitgeber**
- + Keine fixen Sanierungsbeiträge
 - + Keine höheren Sparbeiträge zur Kompensation UWS
 - + Unterstützung bei der Suche nach Kreditgebern für die evtl. Ausfinanzierung einer Unterdeckung

Disclaimer / Haftung für die Inhalte

Dieses Factsheet wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können die Urheber nicht für die Fehlerfreiheit und die Genauigkeit der enthaltenen Informationen von Dritten garantieren. Die Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG und die Profond Vorsorgeeinrichtung schliessen jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus oder bei Verwendung dieses Factsheets entstehen könnten. Ausserdem behalten sie sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung, Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.